

BLAUMOSER ARCHITEKTEN



„Schmuckkästchen“

Das Gebäude erhält eine Sonderstellung im Kontext der neuen Wohnbebauung auf dem ehemaligen Brauereigelände der Hasenbräu. Als kleinstes Gebäude freigestellt, gegenüber dem Wohnhaus des Renaissancebaumeisters Elias Holl gelegen, tritt es aufgrund der platzartigen Aufweitung an der Kapuzinergasse besonders in Erscheinung.

Ebenso besonders ist die Wahl des Fassadenmaterials. Im Zusammenspiel mit weißen Putzfassaden erhält das Gebäude im Sockelgeschoss, im Dachgeschoss und in den Fensterrennelementen eine Bekleidung aus bronzefarben beschichtetem Streckmetall. Dieses Material verleiht dem Gebäude ein edles Gewand. Es weist je nach Tageszeit und Lichteinfall eine unterschiedliche Anmutung auf.

Durch die konsequente Verlagerung der Sanitär- und Erschließungszonen in den Gebäudekern kommunizieren alle Fassaden und die dahinter liegenden Aufenthaltsräume mit den umliegenden Stadträumen.

*Bildquellen: Fotografie / Burkhard Franke
Freiflächenplanung: Rolf Lynen Landschaftsarchitekt*

WOHNANLAGE HASENBRÄUGELÄNDE 4. BA

PROJEKT

Wohnanlage Hasenbräugelände 4. BA

STANDORT

Augsburg

BAUHERR

KLAUS Wohnbau GmbH

PLANUNG

Blaumoser Architekten

FERTIGSTELLUNG

Frühling 2016

WOHNEINHEITEN

12 Wohneinheiten

Blaumoser Architekten

Söckinger Straße 1b
82319 Starnberg

info@blaumoser-architekten.de
www.blaumoser-architekten.de